

PRESSEMITTEILUNG

Palais an der Oper: Grundsteinlegung an Münchens bester Adresse

München, 05. Juli 2010 – In Anwesenheit von Oberbürgermeister Christian Ude und Staatsminister a.D. Alfred Sauter (MdL) findet am 6. Juli 2010 die Grundsteinlegung des Palais an der Oper statt. Auf dem Grundstück der ehemaligen Residenzpost von 4.590 m² realisieren die Eigentümer Accumulata Immobilien Development und LBBW Immobilien in exklusiver Lage ein Gebäudeensemble mit einer Geschossfläche von rd. 23.000 m². Das Palais an der Oper ist die Spitzenimmobilie europäischen Ranges in München und kann mit Louis Vuitton sowie der Kuffler Gruppe bereits bedeutende Topmieter vorweisen.

Die französische Traditionsmarke Louis Vuitton eröffnet im Palais an der Oper einen, von Stararchitekt Peter Marino konzipierten, Flagshipstore mit „Maison“ Charakter. Die großzügigen Verkaufsflächen von rd. 1.300 m² liegen an der Residenzstraße (Ecke Maximilianstraße). Darüber hinaus plant Louis Vuitton in Anlehnung an das Pariser Stammhaus an der Champs Elysée eine Ausstellungsfläche für zeitgenössische Kunst im denkmalgeschützten Trakt des Palais. Zudem mietet das Unternehmen rd. 1.000 m² Bürofläche zur geplanten Zusammenlegung des Deutschlandsitzes in Düsseldorf mit dem Münchner Pressebüro und PR Showroom an.

Mit der Kuffler Gruppe konnte eines der größten, privat geführten Gastronomieunternehmen Deutschlands gewonnen werden, das auf rd. 1.500 m² ein innovatives Gastronomiekonzept im Palais an der Oper umsetzen wird. "Wir sind glücklich und stolz, den Zuschlag für ein so außergewöhnliches Objekt in Münchner Premiumlage erhalten zu haben. Das Konzept für unser neues Restaurant ist entwickelt und geht nun in die Detailplanung; ich kann daher noch keine Auskunft darüber geben. Nur soviel: Die Münchner dürfen sich auf einen

ganz neuen Betriebstyp im Portfolio der Kuffler Gruppe freuen," so Stephan Kuffler, Geschäftsführer der Roland Kuffler GmbH.

Die Grundsteinlegung am 6. Juli 2010 beginnt um 16.00 Uhr mit dem Eintreffen der Gäste im Foyer des Kaisersaals der Münchner Residenz. Das Programm danach ist wie folgt geplant:

- 16.30 Uhr Begrüßung durch Hans Schlamp, Accumulata Immobilien Development
- 16.40 Uhr Ansprachen und Grundsteinlegung
- Oberbürgermeister Christian Ude
 - Staatsminister a.D. Alfred Sauter, MdL
 - Christoph Sattler, Hilmer & Sattler und Albrecht Architekten
 - Hans-Jörg Vetter, Landesbank Baden-Württemberg
 - Grundsteinlegung
- 17.40 Uhr Kirchliche Segnung durch Monsignore Huber (Domkapitular)
Im Anschluss: Abendessen & musikalische Unterhaltung

Das Architekturkonzept von Hilmer & Sattler und Albrecht wertet die ehemalige Residenzpost in allen Bereichen der geplanten, ausgewogenen Mischnutzung deutlich auf. Dabei werden die hohen Vorgaben des Denkmalschutzes respektiert und der historische Charme wiederbelebt. Nach seiner Fertigstellung im Herbst 2012 lädt das Palais an der Oper zum Flanieren zwischen Cafés und Geschäften ein und bietet Wohnungen und Büros in exklusiver Lage. Das gesamte Gebäudeensemble wird nach Feng Shui Richtlinien realisiert.

Die Eigentümer des Palais an der Oper, sehen sich in Ihrer Entscheidung für die Mischnutzung, statt der vormals geplanten Hotelnutzung, bestätigt. „Dies beweist auch die Tatsache, dass die Flächen für Gastronomie und Einzelhandel bereits komplett vermietet sind und dass für alle anderen Bereiche eine für diesen Zeitpunkt außergewöhnlich gute Nachfrage besteht“, sagt Gerd Hille, Vorsitzender der Geschäftsführung der LBBW Immobilien GmbH.

Zur Historie des Palais an der Oper

Das historische Gebäude hat eine lange und wechselvolle Geschichte hinter sich. Im 17. Jahrhundert waren einzelne mittelalterliche Bürgerhäuser zu einem

Ensemble zusammengefasst worden. Mitte des 18. Jahrhunderts kaufte Graf von Törring diesen Gebäudekomplex, ließ ihn abreißen und errichtete an seiner Stelle das Törring Palais. Im 19. Jahrhundert erfolgte der Umbau zum Stadtpostamt nach Leo von Klenzes Entwürfen. Als Pendant zum neuen Königsbau erhielt das Gebäude seine charakteristische Fassade an der Maximilianstraße.

Auf Grund der massiven Kriegsbeschädigungen mussten zwischen 1945 und 1953 Sprengungen, Zerlegungen, Aufräumarbeiten und Neubauten erfolgen. Umfangreiche Umbaumaßnahmen wurden deshalb seinerzeit durchgeführt, Wände versetzt, Stahlkonstruktionen eingezogen und Kabelschächte gelegt. Danach erinnerte im Gebäudeinneren fast nichts mehr an Leo von Klenzes Architektur aus dem Jahr 1834. Inzwischen wurde das Gebäude bis auf die denkmalgeschützten Bereiche entkernt.

„Mit Residenzstraße und Maximilianstraße kreuzen sich beim Palais an der Oper zwei der bedeutendsten Nord-Süd- und Ost-West-Achsen der Innenstadt. Durch die aufwendige Revitalisierung des historischen Kleinodes geben wir München einen Teil seines Zentrums zurück“, so Hans Schlamp, Geschäftsführender Gesellschafter der Accumulata Immobilien Development GmbH.

Kontakt

LBBW Immobilien GmbH
Dr. Brigitte Reibenspies
Katharinenstraße 20
70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2177-124
Telefax: 0711 / 2177-415
brigitte.reibenspies@lbbw-im.de
<http://www.lbbw-immobilien.de>

Accumulata Immobilien Development GmbH
Sabine Hirschberger, Marketing & PR
Landsberger Str. 368
80687 München

Telefon: 089 / 17 80 35-0
Telefax.: 089 / 17 80 35-72
shirschberger@accumulata.de
<http://www.accumulata.de>

Unternehmensprofil - Accumulata Immobilien Development GmbH

Seit 1982 entwickelt und finanziert die Accumulata Immobilien Development GmbH Immobilien-Großprojekte. Das Münchner Unternehmen mit regionalem Fokus plant, baut und managt komplette Standorte, anspruchsvolle Gewerbe- und Businessparks, Bürogebäude, sowie Wohn- und Geschäftshäuser.

Das Leistungsspektrum und die Erfahrung der Accumulata reichen von der Beschaffung geeigneter Baugrundstücke bis zur Vermarktung des fertigen Objekts.

Kreativität und unternehmerisches Denken garantieren die Wertsteigerung der Immobilien. Dabei orientieren sich die langfristigen Perspektiven immer an Kunden, Partnern, Investoren und Anlegern - selbstverständlich auch an den Menschen, die in diesen Gebäuden leben und arbeiten.

Unternehmensprofil – LBBW Immobilien GmbH

Die LBBW Immobilien GmbH ist die Immobiliengesellschaft im Konzern der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW).

Allein oder mit Partnern tritt die LBBW Immobilien, die zu den großen Immobilienunternehmen in Deutschland gehört, sowohl als Investor wie auch als Dienstleister auf.

Zu den großen Vorteilen der LBBW-Immobilien-Gruppe gehört, dass alle Leistungen im Lebenszyklus einer Immobilie, von der Standortanalyse und Grundstücksbeschaffung, über Altlastensanierung und Rückbau, Verfahrensmanagement, Bau, Projektmanagement und Finanzierung bis hin zu Vermarktung, Betrieb und Facility Management, kompetent aus einer Hand erbracht werden können.

Über ihre Eigenkapitalbeteiligungstochter LBBW Immobilien Capital GmbH beteiligt sich die LBBW Immobilien GmbH gemeinsam mit erfahrenen Investoren an ausgesuchten Projekten.